

Von: Carola Röhrich
An: hradio@oe3.at; oe1.service@orf.at; office@kronhit.at; hoerserservice@radioe888.at; office@radioarabella.at; office@energy.fm; office@superfly.fm; office@kounge.fm; niederosterreich@radioarabella.at; news@antennenwien.at; info@radioslovensdom.at; hoerserservice@radioe888regional.at
Cc: Ing_Gerhard_Hadinger_office@AllianceForNature.at; office@idms.at; office@aktion21.at
Thema: Wi: ots "Kulturmontag am 15. Mai - Bürgerbeteiligung" - Otto-Wagner-Spital "Am Steinhof"
Datum: Samstag, 13. Mai 2017 14:31:38
Dringlichkeit: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zur Information übermitteln wir Ihnen unser Mail an den ORF, mit dem wir betr. der falschen Bezeichnung „Steinhofgründe“ statt richtig „Otto-Wagner-Spital 'Am Steinhof' für den Bericht im Kultur-Montag (den wir nicht kennen) um Berichtigung ersucht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Carola Röhrich
Ing. Gerhard Hadinger
<http://www.steinhof-erhalten.at/>

Rückfragen & Kontakt:
Ing. Gerhard Hadinger - Mob. 0664/4145030, Email: hadinger@steinhof-erhalten.at
Carola Röhrich Mob. 0650/75 13 826

Von: Carola Röhrich
Gesendet: Samstag, 13. Mai 2017 13:47
An: 'catrin.huemer@orf.at'; 'florian.sekira@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'vontagzutag@orf.at'; 'journal.panorama@orf.at'; 'report@orf.at'; 'gabi.waldner@orf.at'; 'michael.klonfar@orf.at'; 'verner.trinker@orf.at'; '899953@orf.at'; 'martin.steiner@orf.at'; 'martin.traxl@orf.at'; 'radiowien@orf.at'; 'isabelle.engels@orf.at'; 'sebastian.fleischer@orf.at'; 'martin.gross@orf.at'; 'judith.hoffmann@orf.at'; 'katharina.pawlowsky@orf.at'; 'peter.unger@orf.at'; 'kundendienst@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'hd1-produktion@orf.at'
Cc: Ing. Gerhard Hadinger (hadinger@steinhof-erhalten.at); 'markus.landerer@gmail.com'; 'T.pelda@aktion21.at'; 'Initiative.Stadtbildschutz'; 'Andrea.WILLSON'; 'office@AllianceForNature.at'
Betreff: ots "Kulturmontag am 15. Mai - Bürgerbeteiligung" - Otto-Wagner-Spital "Am Steinhof"
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir beziehen uns auf Ihre APA-Meldung

https://www.ots.at/pressesaussendung/OTS_20170512_OTSO186/kulturmontag-am-15-mai-buergerbeteiligung-biennale-di-venezia-deep-purple-in-wien
worin es u.a. heißt:

„ Der unbeteiligte Bürger – Was bei Heumarkt und **Steinhof-Gründen** schiefläuft
Der geplante Neubau am Heumarkt ist trotz ursprünglich kooperativem Planungsprozess ein städtebauliches Projekt mit politischem Sprengpotenzial. Der oft erhobene Vorwurf: Hier wird öffentlicher Raum ohne ausreichende Bürgerbeteiligung in einem quasi-Privatisierungsverfahren einem Investor zugeschlagen. Ähnliche Vorwürfe werden bei den städtebaulich hochsensiblen **Steinhofgründen** laut. Wie könnte also glückhafte Bürgerbeteiligung aussehen und wo funktioniert sie?

Wir haben uns erlaubt, den ORF und Sie, sehr geehrte Damen und Herren, regelmäßig von allen Vorgängen und Ereignissen betr. Zerstörung und Verbauung des zur Gänze **denkmalgeschützten Jugendstilensembles Otto-Wagner-Spitalsareal am Steinhof, dem szt. „Spiegelgrund“** zu informieren, wie die konsenslos gebliebene Mediation, die Auslösung des ICOMOS Heritage Alert durch unsere Bemühungen, VAMED-Kurhaus im Denkmalschutz, die Baumfällungen, die Gesiba-Neubauten rings um die Prosektur – den „Mahmal-Charakter“ für den Weltkulturerbe-Status zerstörend - und die Verantwortung des BDA, u.v.m. - sh. unsere diesbezüglichen Newsletters und Mails an Sie, *immer mit Hinweisen auf neue Fotos und Berichte* auf unserer Homepage <http://www.steinhof-erhalten.at/>.

Als private und überparteiliche Initiative Steinhof-erhalten können wir auch darauf verweisen, daß unsere Homepage immer aktuell gehalten ist und als Informationsquelle allseits gelobt wird:
<http://www.steinhof-erhalten.at/medienberichte.html>

Umso unverständlicher ist es daher für uns, daß auch hier in dieser ots – vom ORF (!) - einmal mehr und damit sozusagen offiziell und öffentlich von den **„Steinhof-Gründen“** geschrieben wird:
Als **„Steinhofgründe“** wird das unbebaute Erholungsgebiet nördlich der Kirche, Eingang Feuerwache/Johann-Staud-Straße, bezeichnet, *das durch eine Volksbefragung 1981 vor der geplanten Bebauung gerettet wurde*.
Das steht in gar keinem Zusammenhang mit der Verbauung im Otto-Wagner-Spital Am Steinhof, außer daß es ebenfalls innerhalb der denkmalgeschützten Mauer liegt und zum Steinhof natürlich dazugehört.

Wie aus allen Berichten seit Jahren erkennbar, handelt es sich bei der Privatisierung, Verbauung und Preisgabe des um das **Jugendstilensemble Otto-Wagner-Spital „Am Steinhof“ – den „Spiegelgrund“** der NS-Zeit!

Besonders ärgerlich ist es, daß diese falsche Bezeichnung vom ORF kommt und damit *österreichweit* eine Fehlinformation verbreitet wird; es ist leider so, daß auch viele Wienerinnen und Wiener, sofern sie nicht kulturell interessiert sind oder Patienten dieses schönen Spitals sind/waren, keine entsprechende Kenntnis von den Örtlichkeiten und dem Areal mit den 60 Pavillons haben: Wenn man das hört/liest, denkt man unwillkürlich, daß da schon wieder Leute am Werk sind, die keine Ahnung haben, womöglich noch nie vor Ort waren und sich nicht einmal in der Örtlichkeit auskennen: „Es reden die Blinden von der Farbe“ – sagt der Volksmund in so einem Fall!

Wir mussten auch immer wieder feststellen, daß darüber hinaus diese völlig falsche Orts-Bezeichnung „Steinhof-Gründe“ den für die Vernichtung des Jugendstilensembles Otto-Wagner-Areal verantwortlichen Wiener Politikern und ihren Abhängigen die günstige Gelegenheit verschafft,

- süffisant auf die Unversehrtheit und den seit langer Zeit gegebenen Schutz der „Steinhof-Gründe“ hinzuweisen,
- die Zerstörung des Jugendstilensembles Otto-Wagner-Spital – „Spiegelgrund“ – nicht ansprechen zu müssen
- und in einem Atemzug den engagierten Bürgern – nicht dem ORF und den Medien (!!!) – Fehlinformation vorzuwerfen!

Wir ersuchen Sie daher dringend, die richtige Bezeichnung „Otto-Wagner-Spital „Am Steinhof““ für Ihre Informationen und Berichte zu wählen, damit die Öffentlichkeit vom ORF korrekt informiert wird und es zu keinen Missverständnissen kommen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Carola Röhrich
Ing. Gerhard Hadinger
<http://www.steinhof-erhalten.at/>

Rückfragen & Kontakt:
Ing. Gerhard Hadinger - Mob. 0664/4145030, Email: hadinger@steinhof-erhalten.at
Carola Röhrich Mob. 0650/75 13 826

Von: Carola Röhrich
Gesendet: Mittwoch, 10. Mai 2017 15:02
An: kundendienst@orf.at
Cc: Ing. Gerhard Hadinger (hadinger@steinhof-erhalten.at)
Betreff: NEUE Fotos vom Jugendstilensemble Otto-Wagner-Areal Steinhof („Spiegelgrund“) von gestern, Dienstag, 9. Mai 2017:

Zur Info

Jenseits unverbindlicher Absichtserklärungen der Gem. Wien samt Verweis auf den Denkmalschutz, dessen Unzulänglichkeit bekanntlich betr. OWS hinlänglich bewiesen ist -
https://www.ots.at/pressesaussendung/OTS_20170509_OTSO151/vassilakoufrauenberger-stadt-wien-und-big-in-gespraechen-zu-nachnutzung-otto-wagner-spital

betr. Nachnutzung die **Realität im Otto-Wagner-Spital Ost**, Fotos von gestern, 9. Mai 2017

https://www.facebook.com/berger.wien/media_set?set=a.1812829362367627.1073741857.100009217427444&type=1&le7ad3b3f43
<https://www.facebook.com/photo.php?fbid=1812857422364821&set=a.1812829362367627.1073741857.100009217427444&type=3&theater>

Das betonierte **Fundament für den Baukran** ist darauf gut zu sehen, ebenso die **Spundwände** auf den 4 Gesiba-Bauplätzen rings um die Pathologie/Prosektur.

Mit besten Grüßen

Carola Röhrich
Ing. Gerhard Hadinger
<http://www.steinhof-erhalten.at/>

Rückfragen & Kontakt:
Ing. Gerhard Hadinger - Mob. 0664/4145030, Email: hadinger@steinhof-erhalten.at

Von: Carola Röhrich
Gesendet: Sonntag, 23. April 2017 10:53
An: 'catrin.huemer@orf.at'; 'florian.sekira@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'vontagzutag@orf.at'; 'journal.panorama@orf.at'; 'report@orf.at'; 'gabi.waldner@orf.at'; 'michael.klonfar@orf.at'; 'werner.trinker@orf.at'; '899953@orf.at'; 'martin.steiner@orf.at'; 'martin.traxl@orf.at'; 'radiowien@orf.at'; 'isabelle.engels@orf.at'; 'sebastian.fleischer@orf.at'; 'martin.gross@orf.at'; 'judith.hoffmann@orf.at'; 'katharina.pawlowsky@orf.at'; 'peter.unger@orf.at'; 'kundendienst@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'hbl-produktion@orf.at'
Cc: Ing. Gerhard Hädinger (haedinger@steinhof-erhalten.at)
Betreff: Gesiba-Neubauten im denkmalgeschützten Otto-Wagner-Spital Steinhof "Spiegelgrund": Neue Fotos von der Gesiba-Baustelle rings um die Pathologie



ein Bild aus dem Jahre 2014 ...

Zur Erinnerung an die am Valentinstag 2017 niedergemetzelten Bäume im OWS-Ost-Areal

Zur Info und gefl. Verwendung:

Hier die Fotos von gestern, 22. April 2017, auf unserer Website <http://www.steinhof-erhalten.at/>:

Baubeginn in einer Schutzzone des Otto-Wagner-Spitals - die rot-grüne Partei macht's möglich



Pfosten: Rot sind die Eckpunkte des Baukörpers – Blau die 1 ½ m zur Baugruben-Grenze – Grün die Null-Höhe.

Mit besten Grüßen
Carola Röhrich
Ing. Gerhard Hädinger
<http://www.steinhof-erhalten.at/>

Rückfragen & Kontakt:
Ing. Gerhard Hädinger - Mob. 0664/4145030, Email: haedinger@steinhof-erhalten.at

Von: Carola Röhrich
Gesendet: Samstag, 22. April 2017 19:40
An: 'catrin.huemer@orf.at'; 'florian.sekira@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'vontagzutag@orf.at'; 'journal.panorama@orf.at'; 'report@orf.at'; 'gabi.waldner@orf.at'; 'michael.klonfar@orf.at'; 'werner.trinker@orf.at'; '899953@orf.at'; 'martin.steiner@orf.at'; 'martin.traxl@orf.at'; 'radiowien@orf.at'; 'isabelle.engels@orf.at'; 'sebastian.fleischer@orf.at'; 'martin.gross@orf.at'; 'judith.hoffmann@orf.at'; 'katharina.pawlowsky@orf.at'; 'peter.unger@orf.at'; 'kundendienst@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'hbl-produktion@orf.at'
Cc: Ing. Gerhard Hädinger (haedinger@steinhof-erhalten.at)
Betreff: Gesiba-Neubauten im denkmalgeschützten Otto-Wagner-Spital Steinhof "Spiegelgrund":

http://www.steinhof-erhalten.at/Bilder/16880976_10154034269316525_2127312414_o.jpg

Sehr geehrte Damen und Herren!

Über dem Heumarkt-Desaster darf der Skandal betr. Jugendstilensemble Otto Wagner-Spital Steinhof nicht „untergehen“:
60 Jugendstilpavillons, denkmalgeschützt, umgeben von einer denkmalgeschützten Mauer, ein riesiger Park – (noch) öffentlich zugänglich (!) -, ICOMOS-Heritage Alert seit Dez. 2015, UNESCO-Weltkulturerbe-würdig wird für städtische Gesiba-Neubauten im Denkmalschutz mißbraucht!
Fr. Vassilükou kennt angeblich kein Nachnutzungskonzept, Pläne betr. die Zukunft des Jugendstilensembles werden GEHEIMGEHALTEN.

Carola Röhrich
Initiative Steinhof
<http://www.steinhof-erhalten.at/medienberichte.html>

Von: Carola Röhrich
Gesendet: Mittwoch, 19. April 2017 10:58
An: 'catrin.huemer@orf.at'; 'florian.sekira@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'vontagzutag@orf.at'; 'journal.panorama@orf.at'; 'report@orf.at'; 'gabi.waldner@orf.at'; 'michael.klonfar@orf.at'; 'werner.trinker@orf.at'; '899953@orf.at'; 'martin.steiner@orf.at'; 'martin.traxl@orf.at'; 'radiowien@orf.at'; 'isabella.engels@orf.at'; 'sebastian.fleischer@orf.at'; 'martin.gross@orf.at'; 'judith.hoffmann@orf.at'; 'katharina.pawlowsky@orf.at'; 'peter.unger@orf.at'; 'kundendienst@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'
Cc: Ing. Gerhard Hädinger (haedinger@steinhof-erhalten.at)
Betreff: ots: BAUBEGINN für die Gesiba-Neubauten im denkmalgeschützten Otto-Wagner-Spital Steinhof "Spiegelgrund": - MEDIATIONSVEREINBARUNG gebrochen - Baustopp gefordert!
Wichtigkeit: Hoch

Zur Info

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170419_OTS0023/otto-wagner-spital-steinhof-mit-start-des-wohnungsbaus-bricht-stadt-wien-mediationsvereinbarung-buergerinitiativen-fordern-baustopp

MfG
Carola Röhrich
Initiative Steinhof
<http://www.steinhof-erhalten.at/>

Rückfragen & Kontakt:
Ing. Gerhard Hädinger - Mob. 0664/4145030, Email: haedinger@steinhof-erhalten.at

Von: Carola Röhrich
Gesendet: Montag, 10. April 2017 19:12
An: 'catrin.huemer@orf.at'; 'florian.sekira@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'vontagzutag@orf.at'; 'journal.panorama@orf.at'; 'report@orf.at'; 'gabi.waldner@orf.at'; 'michael.klonfar@orf.at'; 'werner.trinker@orf.at'; '899953@orf.at'; 'martin.steiner@orf.at'; 'martin.traxl@orf.at'; 'radiowien@orf.at'; 'isabella.engels@orf.at'; 'sebastian.fleischer@orf.at'; 'martin.gross@orf.at'; 'judith.hoffmann@orf.at'; 'katharina.pawlowsky@orf.at'; 'peter.unger@orf.at'; 'kundendienst@orf.at'
Cc: Ing. Gerhard Hädinger (haedinger@steinhof-erhalten.at)
Betreff: AW: Wien feiert 2018 das "Otto Wagner-Jahr": Die Stadt Wien und ihr Umgang mit seinem Meisterwerk, dem Jugendstilensemble Otto-Wagner-Spital am Steinhof
Wichtigkeit: Hoch

Zur Info

Heute haben die Bauarbeiten für die Gesiba-Neubauten im Osten des denkmalgeschützten Jugendstilensembles Otto-Wagner-Spital Steinhof, dem „Spiegelgrund“, rings um die Pathologie begonnen.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben mit Einwilligung von Herrn Prof. Dr. Lipp, ICOMOS Austria, den *Mailverkehr mit dem Büro Vassilakou* auf unserer Homepage veröffentlicht, sh.: <http://www.steinhof-erhalten.at/>

- Unsere Stellungnahme an ICOMOS Int. Paris und ICOMOS Austria vom 9.3.2017 zu dem Brief aus dem Büro Vassilakou an ICOMOS:
http://www.steinhof-erhalten.at/Stellungnahmen/aw_icomos_heritage_alert_for_the_otto-wagner-Hospital-steinhof_vienna_22634-2017.pdf

- Die Antwort von Prof. Dr. Lipp, ICOMOS Austria an Vizebürgermeisterin Mag. Vassilakou vom 10.3.2017:
http://www.steinhof-erhalten.at/Stellungnahmen/antwort_dr_lipp_10-3-2017.pdf
- Wir hatten weiter unten schon einmal auf das Schreiben von Dr. Steger (Büro Vassilakou) hingewiesen:
http://www.steinhof-erhalten.at/Stellungnahmen/schreiben_dr_steger_22634-2017.pdf

Sehen so Lügner aus?

Hier der Artikel des **Standards vom 10.3.2017** in dem die Nachnutzung des OWS-Areals erst bis Ende 2017 kommen soll. Was ist mit dem bis Ende 2016 versprochenen Nachnutzungskonzept? Lt. VzBm ist es gar keines. Bis dahin ist der Osten verbaut, da lt. Artikel des Standard auch die forensische Abteilung (Pavillon 23) verbaut (angerissen) werden soll und offensichtlich mehr als die kolportierten 160 Wohnungen gebaut werden sollen. Und die rot-grüne Stadregierung negiert weiterhin die Forderungen von ICOMOS und UNESCO. So sehen Lügner aus.

Nachnutzungskonzept Otto-Wagner-Spital

Also wie, wer oder was wird hier geliegt, verheimlicht vermasselt oder ist es altbewährte Verschiebungstaktik? Im Zuge der Mediation haben wir immer gefordert, dass erst nach Vorliegen eines Gesamtnutzungskonzeptes für das Otto-Wagner-Spital über eine mögliche Bebauung des Ostareals entschieden werden kann. Die Entscheidung, dass auch ohne Nachnutzungskonzept gebaut wird, wurde von Architekten und der Stadregierung **gegen die Meinung der Bürgerinnen und Bürger in der Mediation** gefällt. Die WSE (Wiener Standortentwicklung GmbH) hat bereits im Dezember 2016 eine Studie dazu an die Stadregierung geschickt. Veröffentlicht wurde sie wohlweislich nicht. Die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung **Mag. Maria Vassilakou kennt kein Nachnutzungskonzept** und bezeichnet die Studie der WSE als Kostenkalkulation für die Nachnutzung. Also, wo ist das Konzept? In einem Schreiben aus dem Büro Vassilakou, das uns vorliegt, beschreibt Dr. Bernhard Steger den umfassenden Schutz des Bundesdenkmalamtes und der vorhandenen Schutzzone, die auch das Ostareal des OWS umfasst. Dass aber eine Anzahl an Jugendstilbauten mit nebulöser Begründung just in dem Gebiet der geplanten Wohnbauten **an Wänden des Ostareals aus dem Denkmalschutz entlassen** wurden, die vormals bestehenden Baufluchtlinien der noch bestehenden Jugendstilpavillons im Ostareal entfernt wurden, Teile der denkmalgeschützten Umfassungsmauer abgerissen wurden und die GESIBA jetzt ihre Wohnbauten in einer **Schutzzone im Süden des Ostareals errichten will**, davon steht nichts in dem Schreiben.

Eine Stellungnahme zu einem Schreiben aus dem Büro Vassilakou vom 16.2.2017 mit einigen Fakten lesen sie [hier](#).

- Wir haben auch den „**Offenen Brief**“ von Herrn **Dr. Hofmann, Aktion21, an Frau Vassilakou betr. Heumarkt** auf unserer Homepage veröffentlicht. Das trifft auch fürs Otto-Wagner-Spital Steinhof zu – Halbwahrheiten und Schuldzuweisungen an ICOMOS:
http://www.steinhof-erhalten.at/Stellungnahmen/dr_hofmann_an_vassilakou_betr_ihren_brief_an_icomos_zu_heumarkt.pdf
- **Wir danken Herrn Dr. Peter Strasser** für seinen österlichen Beitrag „**Osterspaziergang mit Otto Wagner**“, den wir auf unserer Homepage veröffentlicht haben - mit Bezug auf das **Otto-Wagner-Jahr 2018** und Foto des Otto-Wagner-Grabmals am Hietzinger Friedhof, Blickrichtung Steinhof.
- Link zur Buchvorstellung „Homo urbanus“ – Thema ist die Heilwirkung der Natur
http://www.steinhof-erhalten.at/Medienberichte/die_furche_6-4-2017.pdf
DIE FURCHE:
Wir nutzt man die gesundheitlichen Effekte?
Oberzaucher:
Je mehr Natur wir zum Beispiel im Krankenhaus um uns haben während der Rekonvaleszenz, desto schneller erholen wir uns. Regelmäßiger Naturgenuss stärkt die Gesundheit, der Körper ist so von vornherein weniger anfällig. Was unserem Immunsystem gar nicht gut tut, ist, wenn wir wie Laborratten unter sterilen Bedingungen aufwachsen.
DIE FURCHE:
Aber es gibt andere Argumente für Grün in der Stadt.
Oberzaucher:
Mit den positiven Auswirkungen des städtischen Grüns auf die Psyche hat sich **der Städteplaner Camillo Sitte, der in Wien im Schatten von Otto Wagner** stand, beschäftigt. Er sprach von „sanitärem Grün“, das gesundheitlich relevant ist. Es wirkt visuell auf uns. Das Auge kann sich ausruhen. Eine Studie von Omid Kardani und Mitarbeitern in Toronto konnte einen positiven Effekt auf das Herz-Kreislauf-System nachweisen und stellte fest, dass diese Wirkung auf das Grün zurückgeht, dem die Bewohner direkt und visuell ausgesetzt sind.

Mit besten Grüßen

Carola Röhrich

Ing. Gerhard Hädinger

<http://www.steinhof-erhalten.at/>

<http://www.steinhof-erhalten.at/medienberichte.html>

Von: Carola Röhrich

Gesendet: Donnerstag, 23. März 2017 22:08

An: 'catrin.huemer@orf.at'; 'florian.sekira@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'vontagzutag@orf.at'; 'journal.panorama@orf.at'; 'report@orf.at'; 'gabi.waldner@orf.at'; 'michael.klonfar@orf.at'; 'werner.trinker@orf.at'; '899953@orf.at'; 'martin.steiner@orf.at'; 'martin.traxl@orf.at'; 'radiowien@orf.at'; 'isabella.engels@orf.at'; 'sebastian.fleischer@orf.at'; 'martin.gross@orf.at'; 'judith.hoffmann@orf.at'

Cc: Ing. Gerhard Hädinger (hadinger@steinhof-erhalten.at)

Betreff: Wien feiert 2018 das "Otto Wagner-Jahr": Die Stadt Wien und ihr Umgang mit seinem Meisterwerk, dem Jugendstilensemble Otto-Wagner-Spital am Steinhof

Sehr geehrte Damen und Herren!

<http://wien.orf.at/news/stories/2830573/>

- Wir haben die kürzlich veröffentlichte Studie betr. Kinderpsychiatrie im OWS Steinhof zum Anlaß genommen, um neuerlich auf die Gefährdung des Ansehens der Republik Österreich und der Stadt Wien durch die **Zerstörung des „Mahmal-Charakters“** durch die Gesiba-Neubauten und die Mißachtung des „Heritage Alerts“ von ICOMOS International und ICOMOS Austria auf unserer Homepage aufmerksam zu machen, und haben dies mit Hinweis auf die unruhliche Vergangenheit und Verbindungen der handelnden Personen thematisiert.
- **2018 feiert Wien das "Otto-Wagner-Jahr" zur Wiederkehr des 100. Todestages von Otto Wagner und rühmt sich seines Genies:**
Der Direktor des Wien-Tourismus stellt das Themenjahr 2018 unter dem Titel „**Schönheit und Abgrund**“ vor.
<https://b2b.wien.info/media/files/wien-2018-klimt-schiele-wagner-moser.pdf>
Das stimmt: Im Umgang mit der Schönheit von Wien tun sich tatsächlich ABGRÜNDE auf!

Sh. <http://www.steinhof-erhalten.at/>

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Gerhard Hädinger

Carola Röhrich

Verein Initiative Steinhof

<http://www.steinhof-erhalten.at/>

<http://www.steinhof-erhalten.at/medienberichte.html>

Von: Carola Röhrich

Gesendet: Dienstag, 13. Februar 2017 10:21

An: 'catrin.huemer@orf.at'; 'florian.sekira@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'vontagzutag@orf.at'; 'journal.panorama@orf.at'; 'report@orf.at'; 'gabi.waldner@orf.at'; 'michael.klonfar@orf.at'; 'werner.trinker@orf.at'; '899953@orf.at'; 'martin.steiner@orf.at'; 'martin.traxl@orf.at'

Cc: Ing. Gerhard Hädinger (hadinger@steinhof-erhalten.at)

Betreff: AW: Otto-Wagner-Spital Steinhof, Baumfällungen

Die Baumfällungen haben heute Morgen begonnen

Von: Carola Röhrich

Gesendet: Montag, 13. Februar 2017 10:21

An: 'catrin.huemer@orf.at'; 'florian.sekira@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'vontagzutag@orf.at'; 'journal.panorama@orf.at'; 'report@orf.at'; 'gabi.waldner@orf.at'; 'michael.klonfar@orf.at'; 'werner.trinker@orf.at'; '899953@orf.at'; 'martin.steiner@orf.at'; 'martin.traxl@orf.at'

Cc: Ing. Gerhard Hädinger (hadinger@steinhof-erhalten.at)

Betreff: AW: Otto-Wagner-Spital Steinhof, Heritage Alert: Ein weiteres Mahn-/Erinnerungsschreiben von ICOMOS Int. ist soeben bei Fr. VzBm. Vassilakou mit der Aufforderung nach einem sofortigen Baustopp eingelangt

Zur Info

Bereits auf der HP von ICOMOS

<http://www.icomos.org/en/get-involved/inform-us/heritage-alert/current-alerts/5453-icomos-heritage-alert-otto-wagner-hospital-steinhof-vienna>

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Gerhard Hadinger

Carola Röhrich

Verein Initiative Steinhof

<http://www.steinhof-erhalten.at/>

<http://www.steinhof-erhalten.at/medienberichte.html>

Von: Carola Röhrich

Gesendet: Sonntag, 12. Februar 2017 19:45

An: 'catrin.huemer@orf.at'; 'florian.sekira@orf.at'; 'oe1.service@orf.at'; 'vontagzutag@orf.at'; 'journal.panorama@orf.at'; 'report@orf.at'; 'gabi.waldner@orf.at'; 'michael.klonfar@orf.at'; 'werner.trinker@orf.at'; '899953@orf.at'; 'martin.steiner@orf.at'; 'martin.traxl@orf.at'

Cc: Ing. Gerhard Hadinger (hadinger@steinhof-erhalten.at)

Betreff: Otto-Wagner-Spital Steinhof, Heritage Alert: Ein weiteres Mahn-/Erinnerungsschreiben von ICOMOS Int. ist soeben bei Fr. VzBm. Vassilakou mit der Aufforderung nach einem sofortigen Baustopp eingelangt

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am Freitag, 10. Febr 2017, haben die Generalsekretärin von ICOMOS International, Paris, Frau Kirsti Kovanen, und der Präsident von ICOMOS Austria, Herr Hofrat Prof. Dr. Wilfried Lipp, ein neuerliches Schreiben an die Vizebürgermeisterin von Wien, Frau Mag. Vassilakou, gerichtet, die anhaltende Sorge von ICOMOS International um die jüngste Entwicklung im Jugendstilensemble Otto-Wagner-Spital Steinhof („Spiegelgrund“) zum Ausdruck gebracht und einen sofortigen Baustopp eingefordert.

Wir haben Mail und Schreiben – beides mit dt. Übersetzung – auf unsere Homepage veröffentlicht:

Mail und Schreiben von ICOMOS an Fr. VzBm. Maria Vassilakou vom 10. Februar 2017

Ein **Brief der Generalsekretärin von ICOMOS**, Frau Kirsti Kovanen und dem österreichischen Präsidenten von ICOMOS Austria, Herrn Prof. Dr. Wilfried Lipp, die der anhaltenden Sorge von ICOMOS um die anhaltende Entwicklung des Otto-Wagner-Spitals in Wien Ausdruck verleihen.

"... das **Nachnutzungskonzept** der WSE (Wiener Standort Entwicklung GmbH) bis Ende 2016 zu übermitteln. **Es ist bis heute nicht bei ICOMOS eingetroffen.**"

"... **Dieses Konzept muß das Otto-Wagner-Spital-Ensemble als Einheit respektieren** unter Bedachtnahme auf seine bedeutende historische und kulturelle Wertigkeit."

"... **alle Bauvorhaben gestoppt werden müssen** bis die WSE-Studie veröffentlicht wird und eine Schlussfolgerung aus den nachfolgenden Diskussionen gefunden wurde"...

Brief von **ICOMOS vom 16. März 2016** an Fr. VzBm. Maria Vassilakou.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Gerhard Hadinger

Carola Röhrich

Verein Initiative Steinhof

<http://www.steinhof-erhalten.at/>

<http://www.steinhof-erhalten.at/medienberichte.html>

Rückfragen & Kontakt:

Ing. Gerhard Hadinger - Mob. 0664/4145030, Email: hadinger@steinhof-erhalten.at